

Kreistag des Landkreises Altenburger Land  
Kreisausschuss

**Niederschrift**

**KA/004/2014**

der 4. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 29.09.2014, 16:10 Uhr, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrätin

Sojka, Michaele

Fraktion CDU

Melzer, Uwe  
Reinboth, Gerd

i.V. für Herrn Ronneburger

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Plötner, Ralf

Fraktion SPD

Schwerd, Dirk

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter

Fachbereichsleiter

Thurau, Matthias  
Wenzlau, Bernd

i.V. für Herrn Thieme

Fachdienstleiter

Boße, Ludger  
Engert, Uwe  
Heiner, Jens

Recht  
Brand- und Kat.-Schutz  
Kämmerei

weitere Teilnehmer

Kamprad, Katleen

Büro des Kreistages

Gäste

Hermann, Rolf

KTM

**Vorsitz:** Michaele Sojka  
**Schriftführung:** Gudrun Benndorf  
**Beginn der Sitzung:** 16:10 Uhr

**Ende der Sitzung:** 17:35 Uhr

Von 16:20 Uhr bis 17:30 Uhr war die Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

Frau Sojka eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt:

**Tagesordnung:**

	<b>Drucksachen Nr.</b>
1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 04. Sept. 2014	
2 Informationen, Allgemeines	
3 Festsetzung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV	V-KA/0005/2014
4 Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, Lieferung Tanklöschfahrzeuge, Los 1 - TLF 3000	V-KA/004/2014
5 Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, Lieferung Tanklöschfahrzeuge, Los 2 - TLF 4000	V-KA/003/2014

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 04. Sept. 2014**

Die Niederschrift wird mit drei Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 2 Informationen, Allgemeines**

Frau Sojka informiert, dass sie heute ein Pressegespräch zur Asylproblematik geführt hat. Sie stellt fest, dass sich inzwischen ein Problembewusstsein bei einigen Bürgermeistern, insbesondere beim OBM, entwickelt hat. Deshalb hofft sie, dass keine Massenunterkünfte eingerichtet werden müssen, sondern die Unterbringung in Wohnungen erfolgen kann.

**V-KA/0005/2014**

**TOP 3 Festsetzung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV**

Herr Heiner erklärt, dass eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu erlassen ist, wenn die Ausgabe- und Einnahmesituation es erfordert. Konkret haben wir ein Haushaltsdefizit im Verwaltungshaushalt von 885 T€. Dieses Defizit hat sich nach der jüngsten Entwicklung um 100 T€ erhöht. Ursache ist die weitere Kostenerhöhung im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Die voraussichtlichen Mehrausgaben belaufen sich auf 470 T€ in diesem Bereich, bisher waren es 370 T€. Die Ursachen liegen insbesondere darin, dass sich die Eingliederungshilfe, die Aufwendungen für die Tagesstätte psychisch kranker Menschen sowie die Heimkosten erhöhen. Dazu wurde heu-

te eine schriftliche Übersicht übergeben. Im Rahmen der Überprüfung von Einsparmöglichkeiten ist die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen, dass erstens dem Gesetz genüge getan wird und zweites in vielen Bereichen bereits Bestellungen ausgelöst sind. Ca. 50 bis 70 T€ könnten kompensiert werden. Um nicht evtl. einen Kassenkredit in Anspruch zu nehmen und die Liquidität zu gefährden, wurde entschieden, diesen Schritt zu gehen. Damit sind wir so gestellt wie in der vorläufigen Haushaltsführung - es können nur zeitlich und sachlich unabweisbare Ausgaben getätigt werden. Im Rahmen der Sperre wird eine Dienstanweisung zur einheitlichen Handhabung der Sperre erlassen. Ein Entwurf der Dienstanweisung wurde ebenfalls heute an die Ausschussmitglieder übergeben. Herr Heiner betont nochmals, dass es illusorisch ist, den gesamten Fehlbetrag zu kompensieren - das würde auch ausdrücken, dass wir falsch geplant haben und die Kreisumlage entsprechend zu hoch ist. Er bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Melzer stellt fest, dass im Plan 2014 200 T€ Mindereinnahmen im Bauordnungsbereich veranschlagt sind, nun wird mit weiteren 100 T€ Mindereinnahmen gerechnet.

Er fragt, ob das mit gesunkenen Baugenehmigungen zusammenhängt. Frau Sojka antwortet, dass der Plan „schön gerechnet“ war, es wurden 100 T€ Einnahmen wider besseres Wissen mehr veranschlagt, dazu kam noch eine langfristige Erkrankung im Bereich. Auf seine Frage zu den Gründen im Sozialbereich antwortet Herr Heiner, dass es sich um die Eingliederungshilfe handelt, hier verursachen schon wenige Fälle bei psychisch Kranken enorme Kosten. Frau Sojka hofft, dass der Bund ab 01.01.2015 diese Lasten übernimmt.

Herr Plötner fragt, ob das Einsparpotenzial hauptsächlich aus der Verwaltung kommt. Herr Heiner antwortet, dass es sich um sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand handelt. Die Entwicklung kann man nicht voraussehen, ein zeitiger Wintereinbruch z.B. wirkt sich negativ auf die Bewirtschaftungskosten aus.

Der Kreisausschuss fasst folgenden

### **Beschluss Nr. 3:**

Der Kreisausschuss verfügt eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 28 Abs. 1 ThürGemHV zur Beschränkung von Ausgabemitteln im Haushaltsvollzug des Verwaltungshaushaltes 2014. Die Landrätin wird beauftragt, über die weitere finanzielle Entwicklung im Kreisausschuss und im Finanzausschuss zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Frau Sojka unterbricht die öffentliche Sitzung um 16:20 Uhr und leitet zur nicht öffentlichen Sitzung über. 17:30 Uhr führt sie die öffentliche Sitzung fort.

**V-KA/004/2014**

### **TOP 4 Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, Lieferung Tanklöschfahrzeuge, Los 1 - TLF 3000**

Der Kreisausschuss fasst folgenden

**Beschluss Nr. 4:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges nach DIN EN 1846, E DIN 14502 Ausgabe 2003-02, DIN 14530-21, DIN 14530-22, Los 1 - TLF 3000, der Firma

**Magirus GmbH  
Geschäftsführer Herr Antonio Benedetti  
Graf-Arco-Straße 30  
89079 Ulm**

auf das Angebot vom 30.07.2014 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **203.053,31 Euro** (mit alternativem Wasserbehälter 4000 l und alternativer Beklebung Aufbau in RAL 3000) zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 3 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen gefasst.

**V-KA/003/2014**

**TOP 5 Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, Lieferung Tanklöschfahrzeuge, Los 2 - TLF 4000**

Der Kreisausschuss fasst den

**Beschluss Nr. 5:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges nach DIN EN 1846, E DIN 14502 Ausgabe 2003-02, DIN 14530-21, DIN 14530-22, Los 2 - TLF 4000, der Firma

**Ziegler Feuerweraerätetechnik GmbH & Co. KG  
Herrn Gerd Pohler  
Neue Straße 1  
09241 Mühlau**

auf das Angebot vom 23.07.2014 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **211.732,21 Euro** (inklusive Standheizung, Selbstschutzanlage und Fernfahrerhaus) zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gefasst.

Herr Liefänder äußert sein volles Verständnis für die Abstimmungsergebnisse. Anhand der Beschlussvorlage sieht er sich nicht in der Lage, den Vergabevorschlag

nachzuvollziehen. Er bittet darum, künftig bei scheinbaren Wertungswidersprüchen die Kriterien den Vorlagen beizufügen, um den Ausschussmitgliedern eine Prüfung zu ermöglichen.

Frau Sojka schließt mit Hinweis auf die Kreistagssitzung am Mittwoch um 17:35 Uhr die Kreisausschusssitzung.

Altenburg, den 15.10.14

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Michaele Sojka  
Landrätin

Gudrun Benndorf  
Büro des Kreistages